



Newsletter 5; August 2022

Richard Bühler und Alex Zahnd

Gesamtheitliches Dorfprojekt Pere in Jumla, Nepal, 2019 – 2024

Die wichtigsten Aktivitäten bis und mit Juli 2022

a) Rotary-Projekt «Wasser und Hygiene», Global Grant 1978965 (2020 – 2022)

Die Arbeiten in Pere schritten in den vergangenen Monaten wie geplant voran. Die Programme **Dorf-Trinkwassersystem**, **Grubentoiletten** und **Sand-Wasserfilter** wurden erfolgreich realisiert und werden von allen Familien in Pere rege benützt.

Inzwischen wurden die **solar geheizten Duschkabinen** erstellt, und nach einer eindrücklichen Einweihungsfeier am 26. Mai dieses Jahres in Betrieb genommen. Die Bewohner und Bewohnerinnen von Pere haben nun die Gelegenheit, mindestens alle zwei Wochen eine Dusche mit warmem Wasser zu genießen. Es gibt einen isolierten, rostfreien 1'000 Liter Tank zur Speicherung für das aufgeheizte Wasser und einen isolierten 600 Liter HDPE (High Density Polyethylene) Tank für das kalte Wasser. Gegenwärtig laufen noch verschiedene Optimierungen, um möglichst vielen Bewohnern den täglichen Gebrauch der Duschkabinen zu ermöglichen. Vor der Inbetriebnahme wurde ein einheimischer Operateur ausgebildet, der die täglichen Kontrollarbeiten des Solar-Wasser-Heizungs-Systems und der Duschkabinen durchführt. Er verbucht auch alle Einnahmen, welche die Personen für die Benützung der Anlage entrichten müssen (umgerechnet ca. 8 Rappen pro 10 Minuten Dusche und Person).

Ende 2022 wird das Projekt „**Wasser und Hygiene**“ formell beendet und der Pere Dorfbevölkerung übergeben. Trotz zahlreichen Erschwernissen, wie Corona-Pandemie und Unterstützungsverweigerung durch die zuständigen Nepalesischen Rotarier, ist die Bilanz außerordentlich positiv. Dank der hoch motivierten mitarbeitenden Dorfbevölkerung sowie der kompetenten Unterstützung durch RIDS-Schweiz und RIDS-Nepal, konnten sämtliche postulierten Ziele erreicht werden.

b) Rotary-Projekt «Wirtschafts- und Kommunalentwicklung», Projekt des RC Augst-Raurica (2021 – 2024)

Die Umsetzung dieses zweiten Projekts kommt erfreulicherweise ungestört voran. Der Entscheid, dieses als autonomes Projekt des RC Augst-Raurica umzusetzen, hat sich gelohnt. Die unglaublichen, ärgerlichen Obstruktionen durch Vertreter des Nepalesischen Distrikts sowie des Host-RCs sind eliminiert. Der von ihnen verursachte Verlust von USD 85'000 (!) Matching Grants der Rotary Foundation wurde fast vollständig kompensiert durch eine vertretbare Reduktion der Anzahl Hochgebirgsgewächshäuser und Solartrockner, sowie durch zusätzliche Spenden von befreundeten Schweizer Rotariern und Rotarierinnen. Die Zielsetzungen können vollumfänglich erreicht werden.

Gegenwärtig sind folgende Programme in Arbeit:

- Beschaffung und Installation von **235 rauchfreien, metallenen Energiesparöfen**
- Erstellung von **130 Hochgebirgsgewächshäusern** und Herstellung von **130 Solartrocknern** (ab September 2022)

- **Design, Bau und Installation von 6 verbesserten Wassermühlen** mit Metallturbinen für die verbesserte Herstellung von Mehl (neues Programm ab September 2022)

Die weiteren Teilprogramme «**Ernährungsschulung für Mütter zur Verhinderung von Unterernährungen bei Kleinkindern**» sowie «**Schreiner- und Näherinnen-Ausbildungen**» werden ab 2023 umgesetzt.

Der aufdatierte Projektbeschrieb ist auf der Website des RC Augst-Raurica einsehbar (Flyer Projekt Pere, August 2022). <https://tinyurl.com/pere-nepal>.

Gerne bedanken wir uns auch an dieser Stelle sehr herzlich bei allen Interessierten sowie Unterstützerinnen und Unterstützern. Ohne ihre grosszügige Hilfe wäre das Pere-Projekt niemals zu Stande gekommen.

Die nachstehenden Fotos von Haripal Nepali, Alex Zahnd und dem RIDS-Jumla Team dokumentieren die erwähnten Aktivitäten.

Dorf-Trinkwassersystem



25'000 Liter Wassertank für das Dorf-Trinkwassersystem. An allen 15 Dorfbrunnen kann damit am Morgen und am Abend die maximale Wassermenge abgegeben werden.



Vertreter von RIDS inspizieren mit dem Verwalter des Dorf-Trinkwassersystems den Wassertank auf Sauberkeit. Überprüft wird auch, ob die Quelle in der Trockenzeit über ausreichend Wasser verfügt.



Einer der 15 Pere Dorf-Trinkwasserbrunnen. Jede der 235 Familien in Pere hat in 1-2 Minuten Zugang zu einem Dorfbrunnen, um täglich genügend sauberes Trinkwasser für die Familie zu holen.



Ein Jugendlicher füllt an einem der Dorfbrunnen Wasser in seinen Plastik-Kanister. Gebraucht wird es zum Trinken, Kochen, Tränken der Tiere und auch zum Wässern des Hausgartens.

Grubentoiletten mit Siphon zur Wasserspülung



Eine der 229 neuen Grubentoiletten.



Eine weitere Grubentoilette.



Vertreter von RIDS bildeten alle Familien in der Reinigung und dem Unterhalt ihrer Toilette aus.



Eine Mutter zeigt ihrem Kind, wie die Toilette gereinigt wird.

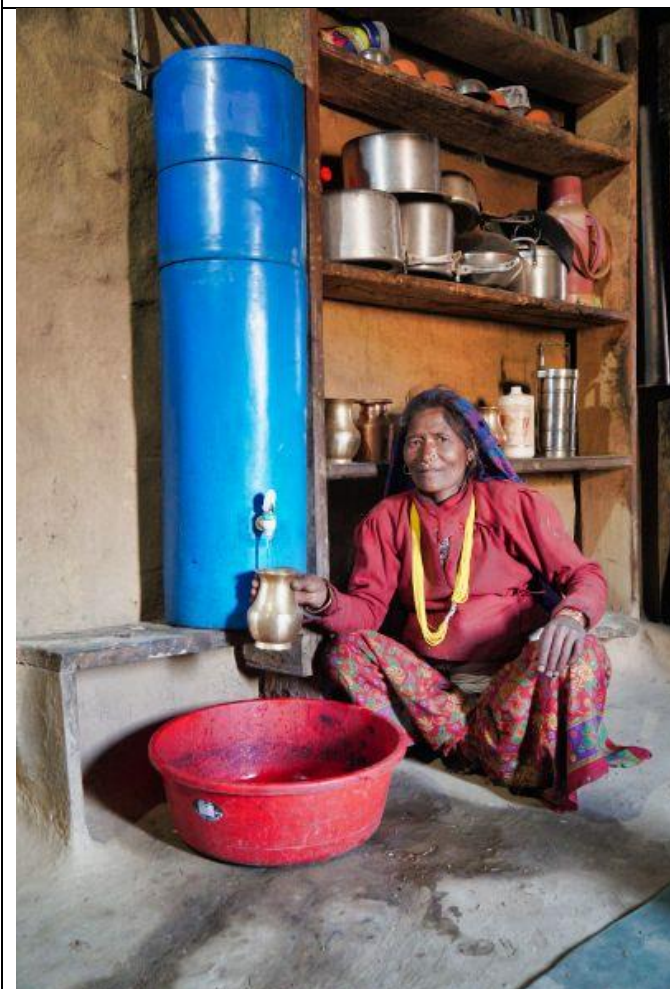
Sandwasser-Filter



Alle 235 Familien verfügen nun über einen Sand-Wasserfilter.



Jedes Familienmitglied wird darin instruiert, wie der Sand-Wasserfilter eingesetzt wird.



Oft sind es die Frauen, die das Trinkwasser am Dorfbrunnen holen und in den Sand-Wasserfilter einfüllen.



Alle Familienmitglieder werden im Gebrauch und in der Wartung des eigenen Sand-Wasserfilters ausgebildet.

Duschkabinen mit Sonnenenergie-geheiztem Warmwasser



Durch die Solar Absorber wird das kalte Quellwasser aufgeheizt und in einem gut isolierten, rostfreien Stahltank gelagert. In den beiden Duschkabinen können Frauen und Männer getrennt duschen. Das Grundstück zum Bau des Duschzentrums stammt von einer Familie in Pere als Beitrag zur Freiwilligenarbeit.



Das Solar Duschzentrum verfügt über 5 Solar Absorber (à je 1.75 m²), in denen das kalte Wasser aufgeheizt wird, sowie über Reflektoren, die am Tag die Sonne auf die Absorber reflektieren und bei Minusgraden im Winter auch als Isolatoren dienen.



Luftaufnahme des Solar Duschzentrums in Pere.



Luftaufnahme des Solar Duschzentrums in Pere.



Am 26. Mai 2022 wurde das Solar Duschzentrum in Pere mit der lokalen Bevölkerung, den politischen Leitern und RIDS-Switzerland/Nepal eingeweiht. Die Vorführung der Funktionsweise des Duschzentrums beeindruckte alle Anwesenden.



Alle Einwohner haben nun die Möglichkeit, regelmäßig mit warmem Wasser zu duschen. Sie bezahlen für jede Dusche umgerechnet ca. 8 Rappen. Mit diesen eingenommen Geldern wird der für den Unterhalt des Duschzentrums eingesetzte Operateur bezahlt.

Energie-Sparöfen mit Rauchabzug



Luftaufnahme des ankommenden Lastwagens mit den ersten 137 rauchfreien Metallöfen für die Familien in Pere.



Verteilung der Öfen an die Familien.



Ein RIDS-Nepal Mitarbeiter instruiert nach der Installation des rauchfreien Metallofens die Frau des Hauses.



Ein RIDS-Nepal Mitarbeiter instruiert nach der Installation des rauchfreien Metallofens die Frau des Hauses.



Der neue, rauchfreie Metallofen ist in Gebrauch. Die gesundheitsgefährdenden Rauchpartikel in der Luft sind eliminiert. Für den täglichen Betrieb wird bis zu 60% weniger Feuerholz verbraucht.



Die ganze Familie, insbesondere Frauen und Kleinkinder, profitieren von den lebensverbessernden Bedingungen, die der neue Ofen ermöglicht.



Periodische Besuche von einem RIDS-Nepal Mitarbeiter in jedem Haus in Pere sind ein wichtiger Teil des Projekts. Damit wird sichergestellt, dass der neue Ofen richtig und effizient gebraucht und gewartet wird.



Der rauchfreie Metallofen ist oft mitten im größten Zimmer (der Küche) im Haus einer Familie installiert. Es ist Tradition und soziales Verhalten, dass die Familienmitglieder, speziell während des Essens und am Abend, vor allem während den Wintermonaten, rings um den Ofen sitzen und von der abgegebenen Wärme profitieren.

Hochbergsgewächshäuser



Eines der 130 neuen Hochbergsgewächshäuser in Pere. Die Familien stellen das Land zur Verfügung, und die Vertreter von RIDS-Schweiz/Nepal bauen zusammen mit den Familien die Gewächshäuser. Sie instruieren die Bewohner über Anpflanzung und Pflege, um bestmögliche Ernten zu erzielen.



Das neue Gewächshaus einer Familie. 400 mm dicke Steinmauern bilden eine große thermische Masse, welche die tagsüber gespeicherte Sonnenwärme in den kälteren Nachtstunden in den Innenraum abgeben.



Eine Frau, ihr Kind tragend, erntet in ihrem neuen Gewächshaus den ersten Spinat für ihre Familie.



Ein RIDS-Nepal Mitarbeiter zeigt einem Bewohner wie er die Ernte im Gewächshaus maximieren kann.



Traditionell kann man in Pere (das auf über 2700 Meter über Meereshöhe liegt) nur etwa 3-4 Monate pro Jahr im Freien Gemüse anpflanzen und ernten. Mit den neu gebauten Hochgebirgsgewächshäusern können die Familien bis zu 10 Monate im Jahr Gemüse anpflanzen und ernten.



Verschiedene Gemüsesorten können in den neuen Gewächshäusern während durchschnittlich 10 Monaten im Jahr angepflanzt werden. Die Gesundheit aller Dorfbewohner in Pere wird sich in den kommenden Jahren klar verbessern, da nun beinahe an allen Tagen Gemüse verfügbar ist.

Solartrockner



Für 130 Familien werden ab November 2022 Solartrockner installiert werden.



Die für eine Familie konzipierten Solartrockner werden jenen Familien abgegeben, die ein Gewächshaus gebaut haben. Darin können verschiedene Gemüse, Fleisch von geschlachteten Tieren sowie gesammelte aromatische Gewürze und Kräuter getrocknet werden. Die getrockneten Produkte können hygienisch und sicher bis zu deren Verbrauch oder Verkauf gelagert werden.

Wassermühlen mit Metallturbinen



Beispiel einer traditionellen Holzrad-Wassermühle, die sehr ineffizient ist und alle 1-2 Jahre ersetzt werden muss.



Die neue Metall-Turbine, die bis zu 3-mal schneller dreht und mahlt als die Holzrad-Wassermühle.



6 neue Metall-Turbinen für 6 neue/renovierte Wassermühlen, die ab Oktober 2022 in Pere gebaut werden.



Wegen der ineffizienten Holzrad-Mühlen mussten die Frauen auch noch während der Nacht Getreide mahlen. Dank der 3-mal schneller drehenden Metall-Turbinen und des deutlich besser gemahlene Getreides profitieren insbesondere die Frauen sehr von diesem Programm.